

Adventliches Licht (Kurt Erlemann, 13. November 2021)

www.neue-kirchenlieder.com

1. Kurz sind die Tage, die uns geblieben in diesem fast vergangenen Jahr.
Tage des Rückblicks – was ist geblieben, was ist geblieben von allem, was war?

R. Ein Jahr voller Trubel neigt sich zum Ende,
die Zeit, die jetzt kommt, uns Ruhe verspricht.
Mitten im tiefsten Dunkel der Zeiten
leuchtet ganz hell adventliches Licht.

2. Da war so manches, das uns beschäftigt – Schönes und Glück, aber auch Leid.
Ja, und wir waren rastlos, geschäftig – viel ist vollendet, viel braucht noch Zeit.

R. Ein Jahr voller Arbeit neigt sich zum Ende,
die Zeit, die jetzt kommt, Erholung verspricht.
Mitten im tiefsten Dunkel der Zeiten
leuchtet ganz hell adventliches Licht.

3. War alles gut, war alles richtig, haben wir immer die Folgen bedacht?
Was war erfolgreich, was eher nichtig, wo haben wir Fehler gemacht?

R. Ein Jahr voller Fragen neigt sich zum Ende,
die Zeit, die jetzt kommt, uns Antwort verspricht.
Mitten im tiefsten Dunkel der Zeiten
leuchtet ganz hell adventliches Licht.

4. Am Ende des Jahres steht die Verheißung: Gott hält uns volles Leben bereit!
Adventliches Licht – Zeichen der Liebe, die überstrahlt die Dunkelheit.

R. Ein Jahr voller Hoffnung neigt sich zum Ende,
die Zeit, die jetzt kommt, uns Leben verspricht.
Mitten im tiefsten Dunkel der Zeiten
leuchtet ganz hell adventliches Licht.